

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 05.11.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof von 18:00 Uhr bis 19:16 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Matthias Berger
Michael Bock
Stephan Faßauer
Klaus-Ari Gatter
Bernd Kosmehl
Dieter Krillwitz
Marko Roye
Gabriele Schlobich

i. V. für Herrn Hans-Christian Quilitzsch

Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze
Mathias Krahrmer
Andreas Patzak
Frank Vorwald

AL Bauamt
Leiter Eigenbetrieb "Stadthof"

Gäste

Detlef Pasbrig

Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 05.11.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31.12.2018 BE: Eigenbetrieb "Stadthof" Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH, Herr Kai Jajk	Beschlussantrag 277-2019
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.09.2019	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: Eigenbetrieb "Stadthof"	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Haushaltssatzung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2020 BE: Eigenbetrieb "Stadthof"	Beschlussantrag 276-2019
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und dem Oberbürgermeister fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, teilt den Anwesenden mit, dass der Berichterstatter zum Tagesordnungspunkt 6 (Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ zum 31.12.2018), Herr Jajk, aus krankheitsbedingten Gründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.</p> <p>Herr Roye schlägt daraufhin vor, den Tagesordnungspunkt 6, von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung zu behandeln. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p>Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31.12.2018 BE: Eigenbetrieb "Stadthof" Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH, Herr Kai Jajk</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p>Beschlussantrag 277-2019</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.09.2019</p> <p>Herr D. Krillwitz weist darauf hin, dass die Anlage zur Personalentwicklung für die Gremienmitglieder nicht einsehbar ist. Der Oberbürgermeister, Herr Schenk versichert, die gewünschte Anlage nachträglich einzustellen.</p> <p>Nachdem keine weiteren Einwendungen zur Niederschrift festgestellt werden, lässt Herr Schenk über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 4	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: Eigenbetrieb "Stadthof"</p> <p>Herr Patzak informiert die anwesenden Mitglieder über die aktuelle Betriebssituation umfangreich. Er teilt mit, dass die täglichen Aufgaben, wie die Arbeiten mit der Kehrmaschine, die Papierkorbrunde, die Rasenmäh oder die Wartung der Bushaltestellen reibungslos ablaufen. Zum einen berichtet er auch von bereits erledigten Maßnahmen, wie die Gehweharbeiten in der Freiherr-vom-Stein-Straße. Zum anderen geht er auf die noch ausstehenden Maßnahmen ein.</p>	

	<p>Herr Patzak informiert darüber hinaus detailliert über das Müllaufkommen und die Müllentsorgung im Stadtgebiet.</p> <p>Herr D. Krillwitz schlägt vor, den Stadtordnungsdienst gezielt an den Schwerpunkten einzusetzen. Dies betrifft insbesondere die Garagenkomplexe „Am Kirschberg“ und „Am Nordring“ im Ortsteil Wolfen und den „Schwarzen Weg“ und die Parkplätze in der „Niemecker Straße“ im Ortsteil Bitterfeld.</p> <p>Herr Kosmehl bittet darum, über die lokale Presse auf die enorme Müllablagerung im Stadtgebiet aufmerksam zu machen. Herr Krahrmer unterstützt die Bitte mit der Empfehlung, auf die kostenfreie Entsorgung bei der Wolfener Recycling GmbH hinzuweisen.</p> <p>Herr Schenk versichert, das Gespräch mit den zuständigen Fachbereichen zu suchen, um dann ggf. Maßnahmen einzuleiten, die zur Verringerung des hohen Müllaufkommens im Stadtgebiet beitragen sollen.</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen der anwesenen Einwohner.</p>	
zu 6	<p>Haushaltssatzung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2020 BE: Eigenbetrieb "Stadthof"</p> <p>Herr Patzak erläutert den wesentlichen Inhalt des Beschlussantrages 276-2019 (Haushaltssatzung des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ für das Haushaltsjahr 2020) und nimmt dazu detaillierte Ergänzungen vor.</p> <p>Für Herr D. Krillwitz stellen sich folgende Fragen zur Haushaltssatzung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie setzen sich die Summen der Ämter (Amt für Stadtentwicklung und Bauamt) zusammen? → Herr Patzak teilt mit, dass die Summen der jeweiligen Ämter nach Abfrage an den Stadthof übermittelt werden.- Wieso ist der Haushaltsansatz für den Stellenplan trotz sinkender Mitarbeiterzahl nach wie vor gleichbleibend? → Herr Krahrmer teilt mit, dass die Steigerung der Lohnkosten und die Steigerung der sonstigen Hilfsleistungen ausschlaggebend dafür sind. <p>Herr Berger erkundigt sich, wie die Aufgabenbewältigung trotz Rückgang der Mitarbeiterzahl händelbar ist. Herr Patzak erklärt den Anwesenden, dass viele Aufgaben mithilfe moderner Maschinen ausgeführt werden, wodurch wiederum weniger Mitarbeiter gebunden werden müssen. Dennoch verdeutlicht Herr Vorwald, dass aufgrund des Personalmangels in</p>	<p>Beschlussantrag 276-2019</p>

	<p>absehbarer Zeit Maßnahmen nicht rechtzeitig und qualitativ hochwertig beendet werden können. Weiter verweist er auf bereits geführte Gespräche mit dem Grünflächenamt, gewisse Flächen abzugeben.</p> <p>Herr Roye gibt zu Protokoll, dass er den eingeschlagenen Weg bemängelt. Er weist darauf hin, vorhandene Stellen neu zu besetzen, anstatt anfallende Arbeiten abzugeben.</p> <p>Nachdem der Oberbürgermeister keine weiteren Wortmeldungen feststellt, lässt er über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr D. Krillwitz gibt folgende Fragen zur Demontage der zwei Federtiere im Naherholungsgebiet Fuhneue zu Protokoll:</p> <ul style="list-style-type: none">- Durch wen wurde der Rückbau beauftragt?<ul style="list-style-type: none">→ Herr Patzak teilt mit, dass der Auftrag durch den SB Öffentliche Anlagen aufgrund eines Vandalismusschadens an einem der Spielgeräte erteilt wurde. Demnach waren die Handgriffe und die Fußaufleger eingeschmolzen. Die Demontage erfolgte durch Mitarbeiter des Eigenbetriebes.- Wurden die Spielgeräte verschrottet oder anderweitig eingebaut?<ul style="list-style-type: none">→ Herr Patzak informiert über die Entsorgung der schadhafte Teile des beschädigten Spielgerätes. Die Feder und das dazugehörige Unterteil wurden eingelagert. Die Feder wurde in der Zwischenzeit allerdings neu montiert. Das zweite Federtier wurde in der Heinrich-Böll-Straße neu installiert. <p>Darüber hinaus informiert Herr Patzak, dass gegenwärtig keine Federtiere im Naherholungsgebiet stehen und auch kein Auftrag des zuständigen Amtes vorliegt.</p> <p>Herr D. Krillwitz kritisiert die Auftragserteilung zur Demontage der zwei Spielgeräte.</p> <p>Herr Schenk berichtet daraufhin von Gesprächen mit Herrn Schulze, SB Öffentliche Anlagen. Demnach sollen neue Spielgeräte für das Naherholungsgebiet Fuhneue angeschafft werden. Allerdings kann gegenwärtig keine Aussage zum Zeitpunkt der Umsetzung gemacht werden.</p> <p>Herr D. Krillwitz bittet darum, sich dafür einzusetzen, dass die Neuanschaffung und Montage neuer Spielgeräte zeitnah erfolgt.</p>	

zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:11 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	
-------------	--	--

gez.
Armin Schenk
Oberbürgermeister

gez.
Marcello Scholz
Protokollant